

Motive einer magischen Welt

Molas sind ein Teil der Tracht der Kuna-Indianerinnen in Panama und werden seit ca. 150 Jahren hergestellt. Ihren Ursprung haben die Motive der Molas in der Körperbemalung, erst durch den Kontakt mit den Europäern im 18. Jahrhundert bekamen die Kuna Zugang zu Stoffen und begannen die traditionellen geometrischen Muster in aufwendiger reverser Applikationstechnik in Stoff umzusetzen.

Mittlerweile weltweit bekannt geworden sind Molas in zahlreichen Museen und in privaten Sammlungen textiler Kunst zu finden. Sammlerwert besitzen jene besonders fein gearbeiteten Molas, deren Fertigstellung oft mehrere hundert Arbeitsstunden in Anspruch nimmt.

Die Motive sind Symbole einer magischen Welt, die auch heute noch in den Liedern der Kuna und ihren Erzählungen wach gehalten werden. In neuerer Zeit bilden auch abstrakte Darstellungen von Vögeln, Meerestieren, Pflanzen und Themen aus dem Alltagsleben Vorlagen für die Molas.

Molas der Kuna-Indianer

RENATE WETTER

